

	Objekt: Halbbatzen des Erzbischofs von Salzburg Paris Graf von Lodron, 1637 Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett Inventarnummer: MK 8876
--	--

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite sowie auf der Rückseite je ein Wappenschild.

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 18 mm, Gewicht: 0,92 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1637
	wer	
Gefunden	wo	Salzburg
	wann	
Beauftragt	wer	Öschelbronn (Gäufelden)
	wo	
	wann	
	wer	Paris von Lodron (1586-1653)
	wo	Erzdiözese Salzburg

Literatur

- Max Bernhart/Karl Roll (1946): Die Münzen und Medaillen des Erzstiftes Salzburg.
München